



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
DW053

Bauleitplanung – Grundlagen- und Aufbaukurs

Planung und Genehmigung von Vorhaben im Hinblick auf den vorbeugenden Umweltschutz



20.04.2026 - 21.04.2026 | BEW-Essen oder Online

Start: 09:15 am ersten Tag
Ende: 16:00 am letzten Tag



Claudia Booms
0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmegebühren in €

	Präsenz	Online
Regulär*	650,-	600,-
Verbandsmitglieder*	625,-	575,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFRzruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	475,-	425,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-	140,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	610,-	560,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminarbundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw053



Beschreibung

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) zum Umweltschutz zu berücksichtigen.

- Wie werden Umweltschutzbelange im Planaufstellungsverfahren eingebracht und abgewogen?
- Welche Regelungen bleiben nachfolgenden Plan- oder Genehmigungsverfahren vorbehalten?
- Welche Unterschiede ergeben sich bei der vorhabenbezogenen Planung und der Angebotsplanung der Gemeinde?
- Was ist zu tun bei Planungen in Konfliktsituationen?

Die Bauleitplanung legt das Baurecht fest und beeinflusst damit maßgeblich für die Zulässigkeit von Anlagen und Betrieben in nachgeordneten Genehmigungsverfahren. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird dargelegt, wie Baugebiete mit Abständen, Betriebstypen, Immissionswerten und weiteren Anforderungen festgelegt werden und welche Auswirkungen sich daraus auch für die Anlagenüberwachung ergeben. Zu berücksichtigen sind dabei auch die Anforderungen und Möglichkeiten durch den "Bauturbo" mit Änderung des Baugesetzbuches 2025.

Das Seminar vermittelt die hierzu erforderlichen Grundlagen. Fortgeschrittene Planungs- und Problemfälle werden anhand von Beispielen aus der Praxis und aus der aktuellen Rechtsprechung erläutert. Vertiefungsmöglichkeiten liefert zusätzlich ein Workshop zur Bauleitplanung im zweiten Halbjahr.

Ein Antrag für eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung nach der Fort- und Weiterbildungsverordnung der Architektenkammer NRW ist gestellt.

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung sowie von Planungsbüros, die mit der Bauleitplanung selbst oder die mit Genehmigungen und Fragen des Nachbarschutzes befasst sind

Themen/Programm



1. Tag

09:15 bis 10:15

Stellungnahmen im Rahmen von Bauleitplanverfahren

- Anregungen zur Konfliktbewältigung aus der Sicht des Immissionsschutzes im Bauleitplanverfahren
- Beispiele zu Stellungnahmen aus der Praxis

Veranstaltungsleitung: Joachim Krusenbaum

10:15 bis 10:30

Kaffeepause

10:30 bis 12:00

Ausgewählte Rechtsfragen zur Bauleitplanung und zur Genehmigung von Vorhaben, u. a. Rechtsprechung zu Auswirkungen der Transformation (Energiewende)

- Privilegierungen für EE-Anlagen (Erneuerbare Energien)
- Innenentwicklung
- TA Lärm

Achim Halmschlag

12:00 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 14:45

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan

- Form, Inhalt und Verfahren
- Vertragliche Regelungen

Isabel Hahnen

14:15 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 16:30

Konfliktfälle durch Geräuschimmissione in der Bauleitplanung

- Gewerbegeräusche (Planung mit Emissionskontingenzen)
- Sportanlagen und heranrückende Wohnbebauung
- Baulicher Schallschutz nach der DIN 4109-2018

Norber Sökeland

16:30 bis 17:45

Berücksichtigung von Gerüchen in der Bauleitplanung und Genehmigungsverfahren

- Theorie und Praxis

Frank Müller

17:45 bis 18:15

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen seitens der Teilnehmer/-innen: Gesammelte Fälle aus der Praxis

Joachim Krusenbaum

2. Tag

08:30 bis 10:00

Bauleitplanung in verdichteten Gebieten

- Baugebiete, Zulässigkeiten, Schutzansprüche
- Abstandswahrende Planung (u. a. Gliederungen)
- Wohnungen in Gewerbegebieten (Herkunft, Planungsfehler und Maßnahmen)

Joachim Krusenbaum

10:00 bis 10:15

Kaffeepause

10:15 bis 12:00

Umsetzung des Bau-Turbo 2026

- Vorhabenbeurteilung für "zustimmungspflichtige Vorhaben" nach § 36a BauGB
- Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplanes nach § 31 BauGB
- Erweiterte Zulässigkeiten, Abweichung von der TA Lärm
- Befristeter Wohnungsbau-Turbo nach § 246 eBauGB
- Schutz des Außenbereiches

Joachim Krusenbaum

12:00 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 15:15

Planung und Genehmigung von Vorhaben im Außenbereich

- Planung im Außenbereich
- Vorhabenbeurteilung im Außenbereich
- Praxisbeispiele anhand von Windenergieanlagen und Tierhaltungsanlagen – neue Privilegierungen und Ausgleichmaßnahmen

Dr. Martin Rotheut

15:15 bis 16:00

Abschlussdiskussion

Änderungen vorbehalten

Dozenten/Dozentinnen

- **Isabel Hahnen**, Abteilungsleitung Stadtplanung, Stadt Mülheim, Mülheim
- **Achim Halmeschlag**, Rechtsdezernent, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Joachim Krusenbaum**, Umweltamt, Stadt Essen, Essen
- **Frank Müller**, Immissions- und Umweltschutz, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Gelsenkirchen
- **Dr. Martin Rotheut**, Abteilungsleiter Technischer Umweltschutz, Stadt Krefeld, Krefeld
- **Norbert Sökeland**, Geschäftsführer, ACCON Köln GmbH, Köln

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW053

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw053
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular